

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **71=91 (1925)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

## Journal Militaire Suisse

### Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.  
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.  
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.  
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.  
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

---

**Inhalt:** Oberstkorpskommandant Hermann Steinbuch. — Einige Bemerkungen zu den infanteristischen Disziplinen an den Schweiz. Unteroffizierstagen 1925 in Zug. — Ein Vorschlag zur Unteroffiziers-Frage. — Totentafel. — Communiqué. — Literatur.

---

### Oberstkorpskommandant Hermann Steinbuch.

Der kluge und vornehm hagere *Kommandant des 3. Armeekorps* erhielt am 3. Oktober in Zürich das militärische Ehrengeleit und die 3 Gewehrsalven. Oberstkorpskommandant Steinbuch war am 16. Juli 1863 in Zürich als Sohn des Bankdirektors Friedrich Steinbuch geboren und wurde am 30. September im 63. Lebensjahre abberufen in Bischofszell seinem Manöverquartier. Der Soldat in ihm hat sicherlich die ewige Ruhe einem Leben ohne Kommando und Tätigkeit vorgezogen und vor dem nahenden Tode nicht gezögert.

Erinnerung an Oberstkorpskommandant Steinbuch bedeutet Dankbarkeit und Ehrerbietung. Diese Gefühle für den Toten sind durch unser persönliches Verhältnis zu ihm bestimmt und bleiben etwas persönliches, von dem man nicht redet. Jeder, der das Glück hatte, Oberstkorpskommandant Steinbuch näher zu kennen, weiß selbst, was er ihm zu danken hat, und was er in ihm verliert.

Es sind ihrer viele, die ihn kannten. Wohl war er vornehm zurückhaltend, aber er besaß die Gabe, sich vor den Menschen natürlich und gemütlich zu geben. Und von ihm selbst war jedermann gern gesehen, der sich ebenfalls einfach und anständig zeigte. Alle Tüchtigkeit und Intelligenz galten in seinen Augen nichts, wenn sie durch Strebertum oder durch